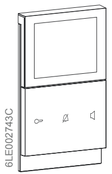
:hager



6LE002743C

Montageanleitung (DE)
Innenstation Video
Komfort AP 2Draht

2D

REA65.X
REA66.X
REA65.S

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau

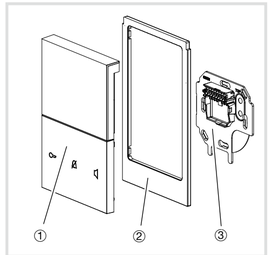


Bild 1: Geräteaufbau

① Innenstation (Aufsatz mit Display und Bedieneinheit)
② Designrahmen, große Ausführung (nur bei den Artikeln REK...X im Lieferumfang enthalten)
③ Tragplatte mit Anschluss-Klemmblock

Funktion

Die Innenstation VIDEO ist ein Gerät für das 2Draht-Bussystem. Sie kann mit Türstationen und weiteren Innenstationen in Ton und Bild kommunizieren und Türöffner entriegeln.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Für die Aufputz-Montage auf ebenem Untergrund oder Montage auf Gerätedose nach DIN 49073
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet
- Nicht zur Videoüberwachung geeignet
- Nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller

Produkteigenschaften

- beleuchtetes 3,5" TFT-Farbdisplay
- Touch-Bedienfeld mit 3 beleuchteten Symboltasten und 3 Menü-Bedientasten
- Slide-Bedienfläche für Menüzugriffe
- Menü in 5 Sprachen
- Ruftonlautstärke und Mikrofonempfindlichkeit einstellbar
- Freisprechen oder Push-to-Talk
- 16 Rufmelodien, individuell zuweisbar
- Anschluss für Etagen-Klingeltaster
- Etagenruf-Weiterleitung
- Parallelbetrieb (insgesamt max. 3 gleich adressierte Innenstationen)
- Internrufe zu anderen Innenstationen
- Kamera manuell einschaltbar
- Licht-Relaiskontakt der Strangversorgung ansteuerbar

Bedienung

Bedienkonzept und Anzeigeelemente (Bild 2)

Die Innenstation Video verfügt über ein Display ④ zur Anzeige von Kamerabildern und zur Darstellung des Gerätemenüs.

Das darunterliegende Bedienfeld hat 6 Tasten und eine Slide-Bedienfläche. Jede der 6 Tasten auf dem Bedienfeld entspricht einem touch-sensitiven Bereich. Zur Auslösung ihrer Funktion benötigt sie einen Tastendruck mit taktiler Rückmeldung. Der touch-sensitive Slider ⑩ reagiert auf horizontale Wischbewegungen.

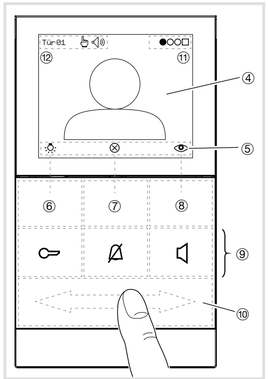


Bild 2: Bedien- und Anzeigeelemente

④ Display
⑤ Symbolzeile - zeigt die aktuelle Belegung der drei Menü-Bedientasten (6, 7 und 8) an
⑥
⑦ } Menü-Bedientasten (Softkeys) (Tabelle 2)
⑧
⑨ Symboltasten - beleuchtet, mit festen Funktionen (Tabelle 1)
⑩ Menü-Slider - für Menüzugriff und Seitenwechsel
⑪ Menü-Positionsanzeige ○●○□ (Tabelle 3)
⑫ Statuszeile

Symboltasten für Hauptfunktionen

	Türöffner-Taste	**Tür entriegeln**
	leuchtet	*Tür kann entriegelt werden*
	Mute-Taste	**Rufton stummschalten**
	blinkt	*Rufton stummgeschaltet*
	Sprechen-Taste	**Ruf annehmen, Gespräch beenden**
	blinkt	*eingehender Ruf*
	leuchtet	*Gespräch läuft*

Tabelle 1: Symboltasten mit LEDs

Zusätzlich geben die Symboltasten nach Betätigung eine akustische Rückmeldung (1 Quittierungston = Funktion verfügbar; 3 kurze Töne = Funktion nicht verfügbar).

Gerät einschalten/Display aktivieren

Die Innenstation ist im Stand-by-Modus.

- Beliebige Menü-Bedientaste (⑥, ⑦ oder ⑧) drücken.

  Ein Quittierungston ertönt und das Display wird initialisiert. Leicht verzögert erscheint die Startseite mit Licht- ☼ und Ausschalt-Symbol ⊗, je nach Konfiguration auf schwarzem Hintergrund oder mit Videobild (**Manuell ein**).

- Wenn das Gerät für Internrufe konfiguriert wurde, erscheint anstelle der Startseite die Menüseite **Sonderfunktionen**.
- Bei eingehendem Ruf schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Menü-Bedientasten (Softkeys) und Symbolzeile

Mit den Menü-Bedientasten ⑥,⑦,⑧ werden die in der Symbolzeile ⑤ angezeigten Funktionen ausgelöst (Tabelle 2).

⑥	☼	Licht einschalten [1), 3)]
	⋁	Auswahl/runter scrollen
	-	Einstellung/Wert verringern
	<	Zurück [4)]
⑦	⊗	Display ausschalten (Stand-by)
	⋀	Auswahl/hoch scrollen
	+	Einstellung/Wert erhöhen
	>	Weiter [4)]
⑧	👁	Kamera einschalten/auswählen [2), 3)]
	☑	Auswahl bestätigen
	OK	Einstellung übernehmen
	⊖	Löschen [4)]

1) erfordert entsprechende Installation
2) erfordert entsprechende Voreinstellung
3) mit Quittierungston
4) dem Bildspeicher zugeordnet

Tabelle 2: Menü-Bedientasten (Softkeys)

Menüzugriff und Seitenwechsel

Das Menü besteht aus 4 bis 6 Seiten je nach freigeschalteten Sonder-/Servicefunktionen. Zugegriffen und umgeschaltet wird mit dem Menü-Slider ⑩ durch horizontales Wischen mit dem Finger auf der berührungsempfindlichen Oberfläche (Bild 3).

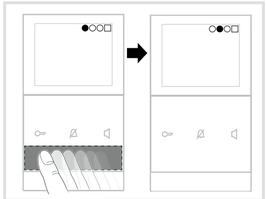


Bild 3: Menüseitenwechsel

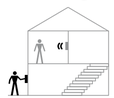
Die Menü-Positionsanzeige ⑪ zeigt während des Seitenwechsels die aktuelle Position an.

●○○○○□	(Startseite)
○●○○○□	**Sonderfunktionen**[6)]
○○●○○□	**Audioeinstellungen**
○○○●○□	**Videoeinstellungen**
○○○○●□	**Service**[5)] (Erweiterte Einstellungen)
○○○○○●	**Bildspeicher**[5)]
○○○○○■	**No Problem** (Einstellungen speichern/laden)

5) sperrbar; erscheint nur, wenn freigeschaltet

Tabelle 3: Menüseiten-Übersicht

Anwendung 1: Türruf



Außen an der Türstation wird der zugeordnete Ruftaster betätigt.

Die Innenstation signalisiert einen Türruf:

- Die Ruftonmelodie für Türruf ertönt.
- Die LED ◁ blinkt und die LED ⊂ leuchtet.
- Bei installierter Kamera zeigt das Display das Videobild der rufenden Türstation an. Links oben ⑫ erscheint **Tür** mit Adresse, z. B. *Tür 01*.

Die Innenstation signalisiert den Türruf für max. 90 Sekunden.

Türruf annehmen und Gespräch aufbauen

- Sprechen-Taste ◁ drücken.

  Ein Gespräch zur Türstation wird aufgebaut. Die LED ◁ leuchtet dauerhaft. Die Gesprächsverbindung ist hergestellt (max. Gesprächsdauer 3 Minuten). Im Display erscheint das ◁)) Symbol.
- Zum Beenden des Gesprächs die Sprechen-Taste ◁ erneut drücken.

  Gesprächsverbindung und Videoverbindung werden beendet.

oder:

Tür öffnen ⊂

- Mit Taste ⊂ den Türöffner aktivieren.

  Die Tür der rufenden Türstation wird entriegelt und kann geöffnet werden. Ein laufendes Gespräch wird ca. 10 Sekunden nach der Entriegelung automatisch beendet.

Türöffner direkt: In Anlagen mit nur einer Türstation kann die Tür auch ohne vorhergehenden Türruf entriegelt werden, sofern die Türstation entsprechend konfiguriert ist.

Licht einschalten ☼

Das Licht (z. B. Treppenlicht) lässt sich einschalten, wenn der zugehörige Lichtautomat an die Strangversorgung mit Relais angeschlossen ist.

Das Display zeigt die Startseite an.

- Menü-Bedientaste ☼ ⑥ drücken.

  Das Licht wird eingeschaltet[1)].

1) erfordert entsprechende Installation

Rufton stummschalten ⊿

Der Rufton lässt sich bei Bedarf stummschalten.

Die Innenstation ist im Stand-by-Modus.

- Mute-Taste ⊿ drücken.

  Die LED ⊿ blinkt. Die Ruftonmelodie ist deaktiviert.
- Mute-Taste ⊿ erneut drücken.

  Die LED ⊿ erlischt. Die Ruftonmelodie ist wieder aktiviert.

Die Stummschaltung sollte möglichst nur kurzzeitig genutzt werden, um Türrufe nicht zu verpassen.

Anwendung 2: Etagenruf

Bei Betätigung des an der Innenstation angeschlossenen Etagen-Klingeltasters wird ein Etagenruf signalisiert:

An der Innenstation ertönt die Ruftonmelodie für Etagenruf.

Das Display zeigt an: **Etagentür**

Sind in der Wohnung oder Gebäudeeinheit (d. h. im selben Anlagen-Zweig) bis zu 2 weitere, gleich adressierte Innenstationen installiert, signalisieren diese den Etagenruf ebenfalls (Etagenruf-Weiterleitung[6)]).

6) erfordert entsprechende Voreinstellung durch den Installateur (siehe Betriebsarten einstellen)

Einstellungen

Auf den Menüseiten 3 bis 7 (Tabelle 3) können individuelle Einstellungen vorgenommen werden.

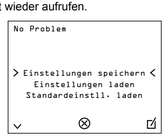
Einstellungen vornehmen

Das Gerät ist eingeschaltet.

- Mit dem Menü-Slider ⑩ durch mehrmaliges Wischen die gewünschte Menüseite aufrufen (Tabelle 3).
- Mit Menü-Bedientasten ⋁ / ⋀ den zu ändernden Parameter wählen und mit ☑ bestätigen.
- Mit Menü-Bedientasten + / − die gewünschten Einstellungen vornehmen (schrittweise oder gedrückt halten).
- Mit **OK** die Einstellungen übernehmen.

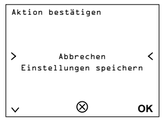
Einstellungen speichern/laden

Auf der Menüseite **No Problem** ○○○○○■ lassen sich die eigenen **Einstellungen speichern** und mit **Einstellungen laden** zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen.



- Gewünschte Option mit ⋁ / ⋀ wählen und mit ☑ bestätigen.

Eine Abfrage erscheint:



- Mit ⋁ die Aktion erneut wählen und mit **OK** ausführen.

oder:

- Mit **OK** die Aktion abbrechen.

Die Option **Standardeinstll. laden** stellt den Zustand wieder her, den das Gerät bei Übergabe durch den Installateur hatte.

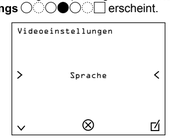
Display-Einstellungen

Sprache auswählen

Ab Werk ist die Menü-Sprache auf Englisch voreingestellt. Unter **Videoeinstellungen** lässt sie sich umstellen.

- Gerät einschalten mit beliebigem Softkey (⑥, ⑦ oder ⑧), wenn noch nicht erfolgt.
- Auf dem Menü-Slider ⑩ zweimal von rechts nach links wischen.

  Die noch englischsprachige Menüseite **Video settings** ○○○●○○□ erscheint.



- **Language** mit ☑ bestätigen.

  Die Liste der verfügbaren Sprachen wird angezeigt.
- Mit Menü-Bedientasten ⋁ / ⋀ die Sprache wählen und mit **OK** bestätigen.

Display einstellen

Im Ruhemodus (Display eingeschaltet, kein Ruf) kann unter **Videoeinstellungen** ○○○●○○□ zunächst nur die Sprache ausgewählt werden. Wenn im Display ein Kamerabild angezeigt wird, sind zusätzlich **Kontrast**, **Helligkeit** und **Farbe** des Displays stufenweise einstellbar.

- Mit ⋁ / ⋀ den zu ändernden Parameter wählen und mit ☑ bestätigen.
- Mit + / − die gewünschten Einstellungen vornehmen und mit **OK** übernehmen.

Audio-Einstellungen

Unter **Audioeinstellungen** ○○●○○○□ sind Ruftonlautstärke und Mikrofonempfindlichkeit einstellbar. Auch können hier Ruftonmelodien ausgewählt und rufenden Stationen zugewiesen werden.

Mikrofonempfindlichkeit einstellen

Beim Freisprechen wird in Abhängigkeit von der Lautstärke automatisch zwischen Hören und Sprechen umgeschaltet. Durch Anpassung der Mikrofonempfindlichkeit kann das Umschaltverhalten optimiert werden. Der Einfluss von Nebengeräuschen in der Umgebung der Innenstation kann somit gemindert werden.

Die Anpassung lässt sich am besten während eines aktiven Gesprächs vornehmen.

- Unter **Audioeinstellungen** die Option **Mikrofon** auswählen.
- Mit + / − die Mikrofonempfindlichkeit stufenweise einstellen.
- Mit **OK** die Einstellungen übernehmen.

Push-to-Talk aktivieren

Bei **Push-to-Talk** erfolgt die Umschaltung zwischen Hören und Sprechen manuell mit der Sprechen-Taste.

gedrückt halten	Sprechen	◁))
loslassen	Hören	◁))

- Bei aktiver Gesprächsverbindung die Taste ◁ länger als 2 Sekunden gedrückt halten.

  Für das aktuelle Gespräch wird vom Freisprech-Modus in den Push-to-Talk-Modus gewechselt. In der Statuszeile ⑤ des Displays erscheint das ☝ Symbol.

Zum Beenden des Gesprächs den Softkey ⊗ drücken.

Ruftonmelodien auswählen und zuweisen

Zur Auswahl stehen 16 verschiedene Ruftonmelodien. Für Tür-, Etagen- und Internrufe lassen sich individuelle Ruftonmelodien zuweisen.

Die Innenstation legt für jede rufende Station bzw. den angeschlossenen Etagentaster bei erstmalig eingehendem Ruf einen *Rufmelodie*-Eintrag an. Über diesen Eintrag kann unter **Audioeinstellungen** die zugeordnete Melodie aufgerufen und verändert werden.

- Mit ⋁ / ⋀ den *Rufmelodie*-Eintrag wählen (z. B. *Rufmelodie Tür x1*) und mit ☑ bestätigen.

  Die der Station zugeordnete Melodie ertönt.
- Mit + / − andere Ruftonmelodien anhören, bis die gewünschte Melodie ertönt.
- Mit **OK** die Ruftonmelodie zuweisen.

Danach kann ein anderes Rufereignis erzeugt werden, z. B. Etagenruf, und diesem nach der gleichen Vorgehensweise eine eigene Ruftonmelodie zugewiesen werden.

Ruftonlautstärke erhöhen/verringern

Ebenfalls unter **Audioeinstellungen** ist die **Ruftonlautstärke** in 3 Stufen einstellbar.

Informationen für die Elektrofachkraft

Adressierung und Voreinstellungen

Geräteadressierung und Einstellung der Betriebsarten sind bereits vor Montage über Dreh- und DIP-Schalter auf der Geräterückseite (Bild 4) durchzuführen.

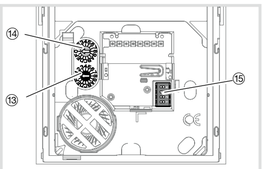


Bild 4: Rückansicht der Bedieneinheit

⑬ Adressier-Drehschalter (schwarz) für Gruppenadresse
⑭ Adressier-Drehschalter (blau) für Teilnehmeradresse
⑮ DIP-Schalter für Betriebsarten

Gerät adressieren

Über die beiden Adressier-Drehschalter ⑬, ⑭ lässt sich die Innenstation schnell und einfach adressieren. Die einzustellende Adresse ist 2-stellig, bestehend aus Gruppenadresse und Teilnehmeradresse. Sie muss mit der Adresse des zugehörigen Ruftasters an der Türstation identisch sein. Bild 5 zeigt den Aufbau der Adresse exemplarisch:

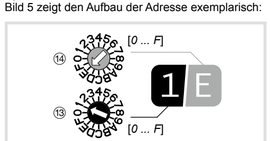


Bild 5: Beispieladresse *„1/E"*

- Am schwarzen Drehschalter ⑬ die Gruppenadresse [0 ... F] einstellen.
- Am blauen Drehschalter ⑭ die Teilnehmeradresse [0 ... F] einstellen.

- Es dürfen max. 3 Innenstationen mit identischer Adresseinstellung für den Parallelbetrieb installiert sein.
- Bei Türstationen mit automatischer Ruftaster-Adressierung siehe auch Bedienungsanleitung der Türstation. Bei Türstationen mit Tasterschnittstelle/Expander siehe Bedienungsanleitung der Schnittstelle.

Betriebsart einstellen

- Den DIP-Schalter für Betriebsarten ⑮ nach Tabelle 4 einstellen.

Schalter		Funktion (Werkseinstellung = *OFF*)
1	*OFF*	Freisprech-Betrieb: automat. Halbduplex, per Sprechen-Taste umschaltbar auf Push-to-Talk
	ON	Push-to-Talk: manueller Halbduplex-Sprech-betrieb, dauerhaft eingestellt
2	*OFF*	Etagenruf-Weiterleitung gesperrt
	ON	Etagenruf-Weiterleitung an max. 2 gleich adressierte Innenstationen im selben Zweig
3	*OFF*	Menü **Service** verfügbar
	ON	Menü **Service** gesperrt, wird nicht angezeigt
4	*OFF*	Normalbetrieb, kein Parallelruf zu Teilnehmer-adresse 0
	ON	Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei iden-tischer Gruppenadresse

Tabelle 4: DIP-Schalter Einstellungen

Montage und elektrischer Anschluss

Vor dem Verdrahten ist die Tragplatte ③ an der Wand zu montieren.

Tragplatte montieren

2Draht-Busleitung und bei Bedarf Anschlussleitung des Etagentasters sind zum Einbauort verlegt.

Empfohlene Montagehöhe: 1,5 m.

- Versteifungselement ⑯ an der Sollbruchstelle von der Tragplatte abtrennen.

Bei Montage auf Gerätedose (Bild 6):

- Versteifungselement ⑯ auf Gerätedose aufsetzen, so dass die glatte Fläche nach vorne zeigt und die äußeren Befestigungsanker ⑰ auf den Schraubdomen der Gerätedose liegen.
- Versteifungselement mit 2 Schrauben vorjustieren.

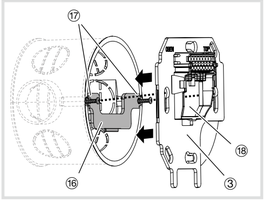


Bild 6: Montage auf Gerätedose

⑯ Versteifungselement
⑰ Befestigungsanker
⑱ Öffnung zur Leitungsdurchführung

Bei Aufputz-Montage ohne Gerätedose:

- Mit Tragplatte ③ die Befestigungslöcher markieren. Ausrichtmarkierung beachten.
- Befestigungslöcher bohren und Dübel einstecken.

Bei beiden Montagearten:

- Abisolierte 2Draht-Busleitung durch die mittige Öffnung ⑱ der Tragplatte führen.
- Anschlussleitung des zugehörigen Etagen-tasters ebenfalls durchführen.
- Tragplatte ③ mit mindestens 2 Schrauben an der Wand bzw. auf der Gerätedose montieren. Ausrichtmarkierung beachten.

Gerät anschließen

Bild 7 zeigt schematisch den Anschluss von Innen-stationen Video an die Bus Strangversorgung:

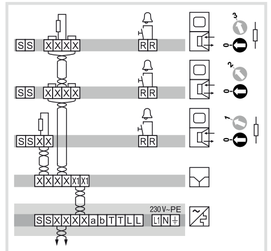


Bild 7: Anschluss an Bus Strangversorgung

Innenstation Video

Video-Verteiler 2fach

Bus Strangversorgung

Verseiltes Adernpaar für 2Draht Geräte (Empfehlung: weiß/gelbes Adernpaar)

Nach diesem Prinzip können weitere Innenstationen Video und Audio angeschlossen werden.

Für ausführliche System-Anschlussbilder und Informationen zu Leitungen siehe Bedienungsanleitung der Strangversorgung.

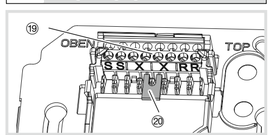


Bild 8: Anschluss-Klemmblock

⑲ Anschluss-Klemmblock
⑳ Abschlusswiderstand/Terminator

- Abisolierte Adern der 2Draht-Busleitung an den Anschlussklemmen X/X anschließen.

Die beiden Klemmen X/X sind je doppelt ausgeführt (gebrückt) für ein- und abgehende 2Draht-Busleitung (Bild 8).

- Falls die Innenstation nicht letzter Teilnehmer im Zweig/Strang ist, den Abschlusswiderstand/ Terminator ⑳ von den Klemmen X/X entfernen.
- Zugehörigen Etagentaster an den Anschluss-klemmen **R/R** anschließen (Bild 8).

Die Klemmen S/S dienen zum Anschluss der Zusatzspeisung, falls erforderlich.

Innenstation (Display & Bedienteil) montieren (Bild 9)

- Designrahmen ② lagerichtig an der Rückseite des Aufsatzes aufsetzen.

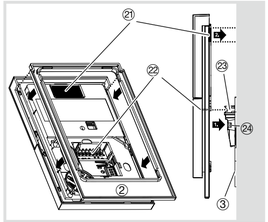


Bild 9: Montage

㉑ Klettbefestigung (optional)
㉒ Stiftleiste des Bedienteils
㉓ Steckleiste des Anschluss-Klemmblocks
㉔ Rasthaken

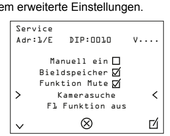
- Bei Montage auf glatten Wänden kann die Klett-befestigung ㉑ verwendet werden. Dazu die Klebefolie abziehen.

Bei Verwendung der Klettbefestigung muss der Untergrund sauber und staubfrei sein. Nicht auf empfindlichen Tapeten oder schlecht haftenden Oberflächen verwenden!

- Innenstation so zur Tragplatte ③ hin aus-richten, dass die rückseitige Stiftleiste ㉒ zur Steckleiste des Anschluss-Klemmblocks ㉓ zeigt.
- Innenstation auf Tragplatte aufstecken und vorsichtig andrücken, bis die Rasthaken ㉔ verriegeln.
- Bei Verwendung der Klettbefestigung: Innensta-tion oben auf Höhe der Klettbefestigung gegen die Wand drücken.

Erweiterte Einstellungen

Die Menüseite **Service** informiert über Geräteadresse, aktuelle DIP-Schalterein-stellung und Firmware-Version. Sie ermöglicht außerdem erweiterte Einstellungen.



Manuelles Einschalten der Kamera zulassen/ unterbinden

Die Videoverbindung zur Video-Türstation wird beim Türruf automatisch hergestellt und nach Gesprächsende wieder automatisch beendet.
Mit der Funktion **Manuell ein** kann das Einschalten der Kamera der zuletzt rufenden Türstation über die Innenstation auch ohne Türruf zugelassen werden.

Wenn das Häkchen gesetzt ist, erscheint auf der Startseite unten rechts das Kamerasymbol . Mit dem zugehörigen Softkey ⑧ kann die Kamera manuell eingeschaltet werden.
Bei mehreren im selben Strang installierten Video-Türstationen oder Zusatzkameras kann durch mehrmaliges Drücken von zwischen den Kamerabildern umgeschaltet werden.

Das Gerät ist nicht zur Videoüberwachung geeignet!

Bildspeicher

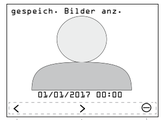
Bitte beachten Sie, dass die **Bildspeicherfunktion** in einer Installation mit einem RED111X/Y-Strangkoppler nicht verfügbar ist.

Die Option **Bildspeicher** ist funktionsfähig, wenn das System mit dem „Access Gate" verbunden ist. In diesem Gateway sind alle Informationen in Bezug auf den Bildspeicher abgelegt.

Wenn die Option Bilderfassung im „Access Gate" konfiguriert wird, erscheint die Seite Bildspeicher im Menü, sobald das Gateway die erste Benachrichtigungsmeldung überträgt.

Nach Aktivierung der Option erscheint die Bildspei-cher-Seite im Menü.

Die Seite **gespeich. Bilder anz.** bietet die Möglich-keit zur Anzeige aller im Gateway registrierten und gespeicherten Bilder.



Zurück Weiter Löschen

Die Angaben zu Datum und Uhrzeit des gespei-cherten Bilds werden auf dem Bildschirm ange-zeigt.

Zum Blättern in den gespeicherten Bildern / Videos verwenden Sie die Tasten < / >. Um ein Bild zu löschen, verwenden Sie die Taste ⊖.

Die Funktion **Benachrichtigung** bietet die Mög-lichkeit, den Nutzer darüber zu informieren, dass gerade ein neues Bild abgespeichert wurde. Die LED leuchtet dauerhaft, bis dieses Bild aufge-rufen wird. Die Funktion kann aktiviert / deaktiviert werden.

Die Funktion **Alle Bilder löschen** bietet dem Nut-zer die Möglichkeit, alle im Gateway gespeicher-ten Bilder zu löschen. Wenn Sie diese Funktion wählen, werden Sie aufgefordert, das Löschen sämtlicher Daten vorab zu bestätigen.

Freigabe / Sperren der Mute-Funktion

Die **Funktion Mute** bietet Ihnen die Möglichkeit, den Rufton durch einfachen Tastendruck (durch-gestrichenes Alarmglockensymbol) zu deaktivieren oder zu aktivieren. Sie können die Nutzung dieser Funktion freigeben / sperren.

Es ist möglich, diese Funktion über ein mobiles Endgerät zu aktivieren / zu deaktivieren, wenn das System mit einem „Access Gate" verbunden ist.

Kameras suchen

Die Funktion **Kamerasuche** startet eine Suche zur Ermittlung aller im Strang installierten Zusatzka-meras.

Bitte beachten: Durch Aufruf dieser Funktion werden alle aktuellen Türkameras aus dem Speicher der Innenstation gelöscht. Beim jeweils nächsten Türruf werden die Türkameras dann erneut zugeordnet.

Sonderfunktionen

Durch Auswahl einer Funktionstaste (F1 bis F8) können Sie eine der 8 Sonderfunktionen (siehe nachste-hende Tabelle) zuweisen, die auf der „Service"-Seite zur Verfügung stehen (Funktionstaste F1 bis F8).

Sonderfunktion	Aufgabe	Parameter/Information
Portamat [7]	Automatische Entriegelung der Tür nach Betätigung des Ruftasters an der Türstation	Aktivierungsdauer (Öffnungszeit der Tür) 0 = 1 s ; 1 = 2 s ; 2 = 3 s ; ... ; F = 15 s
ET-Portamat	Automatische Entriegelung der Tür nach einem Etagenruf (Drucktaster mit der Innenstation verbunden) über ein 2-Draht-Busrelais (z. B. RED114X)	Aktivierungsdauer des Relais (Öff-nungszeit der Tür) 0 = 1 s ; 1 = 2 s ; 2 = 3 s ; ... ; F = 15 s
2D-Relais	Aktivierung eines 2-Draht-Busrelais, z. B. zur Steuerung der Beleuchtung	Relaisadresse 0 bis F Funktioniert nur in der eigenen Lei-tung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Internruf	Möglichkeit zu Internrufen zwischen Innenstationen mit identischer Grup-penadresse	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Lei-tung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Internaufschaltung	Verbindung zwischen 2 Innenstati-onen ohne Rufton. Die beiden Sta-tionen müssen zur gleichen Gruppe gehören	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Keine gleichzeitige Funktion mit den zu aktivierenden Innenstationen. Funktioniert nur in der eigenen Lei-tung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen.
Türöffner direkt	Möglichkeit zur Entriegelung der Tür über eine Innenstation, ohne vorherigen Ruf von der Türstation aus	Gruppenadresse der Türstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Lei-tung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Video parallel	Möglichkeit zur Videoanzeige auf ei-ner Innenstation, während eine Audio-station den Ruf entgegengenommen hat. Die beiden Stationen müssen zur gleichen Gruppe gehören	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Lei-tung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Internruf F	Möglichkeit zu Internrufen an Innenstationen mit Gruppenadresse F	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Lei-tung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen

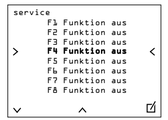
[7] Es ist möglich, diese Funktion über ein mobiles Endgerät zu aktivieren / zu deaktivieren, wenn das System mit einem „Access Gate" verbunden ist.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Funktionen finden Sie unter http://www.hager.com

Konfiguration einer Sonderfunktion

- Rufen Sie die **Service**-Seite auf: Dort werden die 8 Sonderfunktionen angezeigt.

- Verwenden Sie die Bedientasten / , um eine der Funktionen von F1 bis F8 auszuwäh-len, und bestätigen Sie dann mit der Taste .



Wenn keine Funktion programmiert wurde, werden die 8 Funktionen wie folgt angezeigt: „F1...F8 Funktion aus".

- Nach Auswahl einer Funktion (beispielsweise F1) wird die Liste der Sonderfunktionen auf der Funktionsauswahl-Seite angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sonderfunktion mit den Befehlen / und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Nach Auswahl der Sonderfunktion und des entsprechenden Parameterwerts wird die Seite der Sonderfunktionen im Hauptmenü angezeigt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Die Geräte-Software lässt sich auf Werkseinstel-lungen zurücksetzen. Die DIP-Schalter-Konfigurati-on bleibt unverändert.

- Unter **Service** mit / die Option **Werkseinstell. laden** wählen und mit bestätigen.

  Eine Abfrage erscheint:

- Mit **Werkseinstell. laden** wählen und mit **OK** die Software zurücksetzen.

oder:

- Mit **OK** die Aktion abbrechen.

Anhang

Technische Daten

Versorgungsspannung **X/X** über Bus	22 ... 24 V=
Stromaufnahme (Betrieb)	max. 220 mA
Stromaufnahme (Stand-by)	≈ 12 mA
Schalldruckpegel Rufton über Lautsprecher im Abstand 0,5 m	78 dB(A)
Gesprächslautstärke (Freisprechen)	max. 65 dB(A)
TFT-Displaygröße	3,5"
Auflösung Grafikdisplay	320 x 240 px
Schutzart	IP30
Betriebstemperatur	5 °C … 50 °C
Anschlussklemmen für Leiterquerschnitt	max. 0,75 mm²
Abmessungen inklusive Designrahmen (B x H x T)	93 x 163,5 x 16 mm

Normen

Ruftonlautstärke (Signal)	nach EN 50486

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll). (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem). Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.